

Datentransfer und Backup

v.2008

20331608

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen	1
Druckumgebungen übertragen	1
Gerippte Jobs gezielt archivieren	2
Der Benutzerdatenordner	3
Grundlagen	3
Wichtigste Konfigurationsdatei	3
Anpassbarer Speicherort für Daten	3
Struktur des Benutzerdatenordners	4
Unterordner Data	4
Unterordner Files	6

Grundlagen

Kalibrierungen und Einstellungen zu sichern, ist nie ein Fehler. Die Empfehlung, persönlichen Daten auf einem Computer regelmässig zu sichern, gilt auch hier.

Aber manchmal möchten Sie nicht ein vollständiges Backup erstellen, sondern nur bestimmte Daten auf ein anderes Medium übertragen.

- Vielleicht möchten Sie Druckumgebungen und Konfigurationseinstellungen auf einem anderen Computer verwenden, so dass Sie die Daten übertragen müssen.
- Vielleicht möchten Sie gerippte Jobs für spätere Reproduktion archivieren.

Und schlussendlich möchten Sie vielleicht zur Freigabe von Speicherplatz auf der Festplatte einige automatisch archivierte Daten löschen, wenn Sie absolut sicher sind, dass Sie diese Daten nie mehr brauchen werden.

Im folgenden werden die verschiedenen Möglichkeiten der Archivierung beschrieben sowie die Struktur der Benutzerdaten.

Druckumgebungen übertragen

Druckumgebungen können einfach auf einem System exportiert und in ein anderes System importiert werden, wenn auf beiden Systemen dieselbe RIP-Version verwendet wird.

Druckumgebungen exportieren:

- Wählen Sie im **JobComposer** das Menü **Extras - Druckumgebungen**
- **Eine Druckumgebung pro Datei:**
 - Wählen Sie die zu exportierende Druckumgebung
- **Mehrere Druckumgebungen in einem Paket:**
 - Entfernen Sie die Markierung bei **Baumstruktur**
 - Wählen Sie die zu exportierenden Druckumgebungen, indem Sie beim Anklicken die **Strg**-Taste gedrückt halten.
- Klicken Sie auf Exportieren und geben Sie einen Namen für die Druckumgebung (das Paket mit Druckumgebungen) ein

Druckumgebungen importieren:

- Wählen Sie im **JobCOMPOSER** das Menü **Extras - Druckumgebungen**
- Klicken Sie auf **Importieren** und wählen Sie die zu importierende Druckumgebung (das Paket mit Druckumgebungen).
- Vergessen Sie nicht, die Einstellungen zur Druckfarbenuordnungen sowie zu Drucker und Anschluss zu überprüfen.

Beachten Sie bitte, dass Druckumgebungen normalerweise in neuere RIP-Versionen importiert werden können. Es ist nicht garantiert, dass Druckumgebungen aus älteren RIP-Versionen dasselbe Druckergebnis wie in der alten RIP-Version produzieren werden oder dass Druckumgebungen aus älteren RIP-Versionen korrekt importiert werden.

Gerippte Jobs gezielt archivieren

Im **JobCENTER** können ausgewählte Jobs manuell archiviert werden einschliesslich Druckumgebung, Bilder und sogar den gerippten Daten, wenn diese zur Verfügung stehen. Dadurch wird die spätere Reproduktion erleichtert.

Wenn z.B. ein Kunde einen bestimmten Job immer wieder nachgedruckt haben möchte, ist es sinnvoll, die gerippten Daten auf CD, DVD, usw. zu speichern, so dass Sie diese nur nach an den Drucker senden müssen - vorausgesetzt, dass Sie immer noch denselben Drucker, dieselbe Tinte und dasselbe Material verwenden.

Gerippte Jobs archivieren:

- Bestimmen Sie den Archivordner im JobCenter-Menü **Datei - Einstellen**.
- Wählen Sie die zu archivierenden Jobs aus.
- Wählen Sie Menü **Bearbeiten - Archivieren**
- Kopieren Sie die archivierten Jobs vom Archivordner auf Ihren bevorzugten Datenspeicher.

Archivierte Jobs erneut laden:

- Für einfaches Nachdrucken: Laden Sie den Job im JobCenter über Menü **Datei - Wiederherstellen**.
- Wenn Sie den Job verändern möchten: Laden Sie ihn im JobComposer über Menü **Datei - Importieren aus Archiv**.

Der Benutzerdatenordner

Grundlagen

Der Benutzerdatenordner wird bei der ersten Installation der RIP-Software auf die Voreinstellung C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Gemeinsame Dokumente\EsRip\2008 gesetzt.

Um ihn später zu ändern, schliessen Sie einfach alle offenen RIP-Module einschliesslich RIP Server und Print und Cut Clients, ziehen den Benutzerdatenordner an die gewünschte Position und starten das ErgoSoft RIP erneut. Sie werden dann nach dem neuen Ort des Benutzerdatenordners gefragt.

In den Unterordnern des Benutzerdatenordners sind einige wichtige Konfigurationen und Einstellungen gespeichert, die im Backup eingeschlossen sein sollten. Der Speicherort für einige

Wichtigste Konfigurationsdatei

Die wichtigste Konfigurationsdatei **PPUSER.INI** befindet sich direkt im Unterordner **Data**. Sie enthält den Lizenzcode sowie einige Programmeinstellungen. Sie sollte nicht zwischen zwei ausgetauscht werden.

Anpassbarer Speicherort für Daten

Es gibt zwei Datentypen, die sehr viel Festplattenplatz benötigen und deshalb nicht unbedingt im Benutzerdatenordner liegen müssen sondern auch auf einer anderen Festplatte gespeichert sein können.

- 1) **Temporäre Rasterdateien, die vom PostScript-Interpreter erstellt werden**
Diese Dateien werden vom PostScript-Interpreter erstellt, wenn eine PostScript-Datei (EPS, PS, AI, PDF) gerastert wird.
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel über die Konfiguration des PostScript-Interpreters im Teil über die Ausgabekonfiguration im Einführungshandbuch.
- 2) **Jobs, die im JobCENTER archiviert werden**
Da im **JobCENTER** die Jobs einschliesslich Druckumgebung, Bildern und sogar der gerippten Daten archiviert werden können, können archivierte Jobs sehr viel Festplattenplatz beanspruchen. Deshalb kann die Position des Archivordners im **JobCENTER** eingestellt werden.
Weitere Information finden Sie im Handbuch zum **JobCENTER**.

Struktur des Benutzerdatenordners

Der Benutzerdatenordner enthält zwei Unterordner und eine Datei, **_Installed**. Bei dieser Datei handelt es sich um die Verifizierungsdatei des Benutzerdatenordners. Wenn sie nicht vorhanden ist, fragt das ErgoSoft RIP beim nächsten Start nach dem Benutzerdatenordner.

Unterordner Data

Der Unterordner **Data** enthält alle Druckumgebungen, Konfigurationsdateien, Einstellungen, usw., die in das Backup eingeschlossen werden sollten.

Root von Data:

In der Root des Data-Unterordners befinden sich verschiedene Dateitypen:

- *.ini: Konfigurationsdateien:
 - PPUUSER.INI: wichtigste Konfigurationsdatei (ist abhängig vom System, auf dem sie erstellt wurde - nicht auf andere Systeme kopieren)
 - DescRec.ini: Auswahlliste für die Beschreibungen bei der Dichtelinearisierung und Druckerprofile.
 - InkType.ini: Auswahlliste für Tintentypen in der Druckumgebung
 - Media.ini: Auswahlliste für Materialtypen in der Druckumgebung
 - PrId.ini: Liste der konfigurierten Drucker und Plotter
 - PpUi2008.ini: Position und Einstellungen der Symboleisten
- *.ils: Schemata für die Texte der Kopf- und Fusszeilen der Druckmarkierungen
- *.xml: Dateien mit Regeln für bestimmte Funktionen
- *.log: Protokolldateien für Print und Cut Clients

AddOns: Ordner mit allen installierten Addons

Archive:

- Unterordner **Preenv:** Archivordner für Druckumgebungen (sollte von Zeit zu Zeit entrümpelt werden)
- Unterordner **Jobs:** Voreinstellung für archivierte Jobs (kann angepasst werden)

Color:

- Unterordner **ColorCali:** In **CoLoRGPS** erstellte Profildaten
- Unterordner **Density:** Externe Dichtelinearisierungen
- Unterordner **InputCMYK:** Eingabepprofile für CMYK-Bilder
- Unterordner **InputLab:** Eingabepprofile für Lab-Bilder
- Unterordner **InputRGB:** Eingabepprofile für RGB-Bilder
- Unterordner **Monitor:** Monitorprofile
- Unterordner **NamedColors:** Externe Benannte-Farben-Profile
- Unterordner **Printer:** Externe Druckerprofile
- Unterordner **SimTarget:** Externe Druckerprofile für Druckersimulation

CutEnvFiles: Ordner mit Schneide-Umgebungen

Database: Ordner mit der Produktionsdatenbank

Despooler: Ordner mit Verknüpfungen für alle konfigurierten **PRINT** und **CUT CLIENTS**

ImportCutEnv: Standardordner für zu importierende Schneide-Umgebungen

ImportPrEnv: Standardordner für zu importierende Druckumgebungen

JobTickets: Ordner mit automatisch erstellten JobTickets

JQServJobs: Ordner mit der Job-Datenbank des JobQueueServers (sichtbar im **JOBCENTER**)

JQServJournals: Ordner mit Protokollen des JobQueueServers

PrEnvFiles: Alle installierten Druckumgebungen, die in der Liste zur Wahl einer Druckumgebung zur Verfügung stehen

SwatchServ: Ordner mit Farbmusterbüchern

Template: Ordner mit Unterordnern für Vorlagen und Daten der Picture Packages und der Variable-Daten-Option

TestImages: Ordner mit einigen Testbildern, die mit dem ErgoSoft RIP ausgeliefert werden

Ullimages: Ordner mit Bildern für Print und Cut Clients.

Settings: Ordner mit einer Sammlungen von Dateien mit Einstellungen

- *.crp: Liste for globale Farbersetzung
- *.ini: Angepasste Einstellungen
- *.msz: Liste mit Mediengrößen
- *.pcc: Einstellungen des Dialogs des Bild-Tunings (Bearbeiten - Einstellen)
- *.pmf: Einstellungen der Druckmarkierungen

Unterordner Files

Im Unterordner **Files** werden einige temporäre Dateien gespeichert, die automatisch oder über Funktionen im ErgoSoft RIP wieder gelöscht werden.

PrintIntermed:

Der Ordner **PrintIntermed** enthält die temporären schwarz&weissen Tiff-Dateien, die beim Drucken mit einem Separationstreiber erstellt werden. Diese Dateien werden automatisch überschrieben.

Raster:

Der Ordner **Raster** enthält die temporären Rasterdateien, die vom PostScript-Interpreter beim Rastern von PostScript-Dateien erstellt werden. Dieser Ordner kann angepasst werden.

Restore:

Der Ordner **Restore** enthält die Bilddateien, die beim Importieren von archivierten Jobs im **JOB**COMPOSER extrahiert werden.